



Sammlung Theaterzettel

Ich hört ein Brännlein rauschen

Bodanzky, Artur

1915-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zum Besten der bedürftigen Angehörigen der im Felde stehenden Mannheimer Krieger.

Dienstag, den 2. Februar 1915

Fünfte Musikalische Akademie

des Großh. Hoftheater-Orchesters unter Direktion des Herrn Hofkapellmeisters Artur Bodanzky
Solist: Herr Wilhelm Backhaus (Klavier)

Vortragsfolge:

1. Max Reger, Ballett-Suite (Op. 130) für großes Orchester (Zum ersten Male)
I. Entrée - II. Colombine - III. Harlequin - IV. Pierrot und Pierrette - V. Valse d'amour - VI. finale

2. F. Chopin, Konzert (f moll) für Klavier mit Orchesterbegleitung
I. Maestoso - II. Larghetto - III. Allegro vivace

10 Minuten Pause

3. a) F. Liszt, Ballade (f moll)
b) Schubert-Liszt, „Ich höre ein Bächlein rauschen“
c) Schubert-Liszt, Militärmarsch

für
Klavier

4. F. Liszt, „Hungaria“, symphonische Dichtung für großes Orchester

Konzertflügel: Steinway & Sons, New York-Hamburg
Vertreter: A. Ferd. Hestel, Hofmusikalienhandlung, hier

Sechste Akademie: Dienstag, 23. Februar 1915 / Solisten: Frau Hermine Bosetti, Königl. Kammerfängerin aus München (Sopran), Herr erster Konzertmeister G. Birkgit, hier (Violine)

1. Joh. Brahms, Symphonie Nr. 2 (D dur). 2. Lieder mit Klavierbegleitung. 3. Rob. Schumann (Op. 131) Fantasie (C dur) für Violine mit Orchesterbegleitung. 4. Lieder mit Klavierbegleitung. 5. C. M. v. Weber, Jubel-Ouverture

Kassenöffnung 7 Uhr / Anfang halb 8 Uhr / Ende gegen halb 10 Uhr

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:					
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk.	7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk.	3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	„	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	„	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	„	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	„	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	„	4.—	IV. Rang: Mitte	„	1.—
Sperreih: 1. Parkett	„	4.—	IV. Rang: Seite	„	0.50
Sperreih: 2. Parkett	„	3.—			
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„	4.—			
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„	3.50	Stehplätze im Parkett	„	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„	3.50	Parterre	„	1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.